Familien- und Vorname de	r Erziehungsberechtigten

Antrag auf Beurlaubung nach § 20 Abs. 3 der bayerischen Schulordnung

Sehr geehrte Frau Müller, ich bitte um Beurlaubung meiner Tochter / meines Sohnes
Klasse
am / vom – bisvom Unterricht. Begründung:
Mit freundlichen Grüßen
Datum, Unterschrift d. Erziehungsberechtigten
§ 20 Abs. 3 BaySchO: "Schülerinnen und Schüler können auf schriftlichen Antrag in begründeten Ausnahmefällen
vom Schulbesuch beurlaubt werden." ("begründeter Ausnahmefall" bedeutet, es handelt sich um etwas Unvorhergesehenes, Einmaliges. Die Möglichkeit der Verlegung in die unterrichtsfreie Zeit sollte zuvor geprüft werden. Ein gemeinsamer Familienurlaub ist z.B., kein dringender Grund.)
("begründeter Ausnahmefall" bedeutet, es handelt sich um etwas Unvorhergesehenes, Einmaliges. Die Möglichkeit der Verlegung in die unterrichtsfreie Zeit sollte zuvor geprüft werden. Ein gemeinsamer Familienurlaub ist z.B., kein
("begründeter Ausnahmefall" bedeutet, es handelt sich um etwas Unvorhergesehenes, Einmaliges. Die Möglichkeit der Verlegung in die unterrichtsfreie Zeit sollte zuvor geprüft werden. Ein gemeinsamer Familienurlaub ist z.B., kein dringender Grund.)
("begründeter Ausnahmefall" bedeutet, es handelt sich um etwas Unvorhergesehenes, Einmaliges. Die Möglichkeit der Verlegung in die unterrichtsfreie Zeit sollte zuvor geprüft werden. Ein gemeinsamer Familienurlaub ist z.B., kein dringender Grund.) Der oben genannte Antrag auf Beurlaubung wird
("begründeter Ausnahmefall" bedeutet, es handelt sich um etwas Unvorhergesehenes, Einmaliges. Die Möglichkeit der Verlegung in die unterrichtsfreie Zeit sollte zuvor geprüft werden. Ein gemeinsamer Familienurlaub ist z.B., kein dringender Grund.) □ Der oben genannte Antrag auf Beurlaubung wird □ nicht genehmigt
("begründeter Ausnahmefall" bedeutet, es handelt sich um etwas Unvorhergesehenes, Einmaliges. Die Möglichkeit der Verlegung in die unterrichtsfreie Zeit sollte zuvor geprüft werden. Ein gemeinsamer Familienurlaub ist z.B., kein dringender Grund.) Der oben genannte Antrag auf Beurlaubung wird nicht genehmigt genehmigt
("begründeter Ausnahmefall" bedeutet, es handelt sich um etwas Unvorhergesehenes, Einmaliges. Die Möglichkeit der Verlegung in die unterrichtsfreie Zeit sollte zuvor geprüft werden. Ein gemeinsamer Familienurlaub ist z.B., kein dringender Grund.) Der oben genannte Antrag auf Beurlaubung wird nicht genehmigt genehmigt
("begründeter Ausnahmefall" bedeutet, es handelt sich um etwas Unvorhergesehenes, Einmaliges. Die Möglichkeit der Verlegung in die unterrichtsfreie Zeit sollte zuvor geprüft werden. Ein gemeinsamer Familienurlaub ist z.B., kein dringender Grund.) Der oben genannte Antrag auf Beurlaubung wird nicht genehmigt genehmigt